



UMVOLKUNG UND WÄHLERAUSTAUSCH

CDU wirbt auf Türkisch für den Geburtendschihad

Die CDU, ehemals christlich, heute multikulti-islamaffin, baut im Wahlkampf auf die gelingende türkisch-islamische Umvolkung. Für die angeblich bestens integrierten türkischen Wähler in Deutschland gibt es daher offenbar einen eigenen Anführungsbrief der Partei auf Türkisch. Deutsch zu können ist schließlich zweitrangig, ein Kreuzchen am Wahlzettel machen zu können reicht.

In dem Werbeschreiben wirbt die CDU mit einem Konterfei der großen Umvolkerin für ein Deutschland, in dem man glücklich leben könne und betont wie wichtig die Stimmen der Türken für Merkel seien, um „gemeinsam für eine bessere Zukunft“ Deutschlands zu arbeiten.

Vor allem an ihre eifrigsten Umvolkungsunterstützer richtet sich diese Wahlwerbung, an die den Geburtendschihad befördernden Familien.

Es wird auf türkisch nicht nur versprochen für bessere Arbeitsplätze und Gehälter zu sorgen, sondern auch für die „beste Ausbildung“ der Kinder und besonders wichtig für die Türken: für mehr „Respekt“ gegenüber Familien.

Wer Letzteres für deutsche Familien fordert, wird seitens der Volksverräter allerdings als angstkrank, als homophob diskreditiert. Die Deutschen sollen schließlich durchgegenderte und wenn möglich gleichgeschlechtliche Beziehungen pflegen.

Mehr Kindergeld

Daneben wird auch eine Erhöhung des Kindergeldes um 25 Euro und eine Anhebung des Kinderfreibetrages versprochen. Das gilt zwar für alle Familien aber bei Moslems, die mit Kindergeld oftmals sozusagen ihr Grundeinkommen decken wird das auf besonders „fruchtbaren“ Boden treffen. So macht der Geburtendschihad gleich noch mehr Freude.

Diese Partei ist nicht nur unchristlich, sondern zutiefst deutschenfeindlich. Merkel und ihrem Hofstaat kann die Verdrängung der Deutschen gar nicht schnell genug gehen. Die CDU will die Grünen wohl noch weit links-außen überholen.
(lsg)

